

## STERNSTUNDE FÜR DIE BERGSTRÄSSER ARMBRUSTSCHÜTZEN

### Medallienregen bei der Hessenmeisterschaft / Barbara Stockmann gewinnt ihre zweite Goldmedaille / Bürstädter Liegendkampfschützen holen mehrfach Edelmetall

Das Landesleistungszentrum in Frankfurt-Schwanheim ist ein gutes Pflaster für die Armbrustschützen des Schützenkreises Bergstraße. Mit zwei Goldmedaillen, zweimal Silber und einer bronzenen Medaille sorgen die Südhessen nach der letztjährigen Weltmeisterschaft an gleicher Stelle – damals wurde Thorben Reinig mit dem deutschen Juniorenteam Mannschaftsweltmeister – für weitere Sternstunden. Für die diesjährige Krönung auf zehn Meter Entfernung sorgte die Mannschaft des SV Hubertus Trösel mit Ronny Hechler, Thomas Müller und Rüdiger Reinsch, die den Seriensieger vom SV Erdbach besiegte und wurde mit 1141 Ringen erstmals Hessischer Landesmeister im Mannschaftswettbewerb wurde. Der Trend ist unverkennbar, dass die auf Gauebene unangefochten führenden Armbrust-Spezialisten von der Bergstraße neben den Platzhirschen aus Mademühlen, Erdbach und Oberzwehren nun auch selbst die Landesspitze erobern. In der Herreneinzelwertung erreichte Ronny Hechler (SV Hubertus Trösel) mit 381 Ringen den fünften Platz und sein Mannschaftskamerad Daniel Gunkel (372) Rang 12. Die zweite Goldmedaille für die Gorbheimer holte in der Altersklasse wurde Thomas Müller mit 381 Ringen gefolgt von Rüdiger Reinsch (379) vom gleichen Team. Die zweite Tröseler Mannschaft mit Uwe Gunkel, Daniel Gunkel und Markus Stumpf belegte mit 1094 Rg. den 9. Platz, wobei Markus Stumpf trotz eines Missgeschicks mit einem Fehlschuss Nervenstärke bewies und mit 371 Ringen den sechsten Platz in der Herrenaltersklasse belegte. Das Team des SV Hassia Fürth wurde mit 1085 Ringen Elfter. In dieser Herrenaltersklasse kam der Tröseler Armin Becker (367) auf den siebten Platz, Reiner Bär (SV Hassia Fürth, 15. mit 358) und Uwe Gunkel (SV Hubertus Trösel, 351) wurde 17. Bis kurz vor Schluss lag Armbrustreferent Walter Müller (350) in der Seniorenklasse auf dem zweiten Platz, wurde am Ende noch auf den dritten Platz verdrängt. In der Damenklasse wurde mit 336 Rg. Sandra Walter achte in der Endwertung. Yvonne Bär (SV Hassia Fürth, 7. mit 349 Ringen) war beste Bergsträßerin in der Damenklasse, gefolgt von Sandra Walter, SV Hubertus Trösel, 8. mit 336) und Tanja Marquardt (SV Hassia Fürth, 9. mit 285). Der international erfolgreiche Thorben Reinig (SV Hassia Fürth) rundete den Bergsträßer Medallienregen mit seiner Silbermedaille in der Juniorenklasse – ringgleich mit der Siegerin Juliana Siemon (SC Sandershausen) – ab. Dort kam Lars Beyer (PSG Zwingenberg, 298 Ringe) auf den sechsten Platz. Weiter geht es bei den Armbrustschützen am Wochenende mit den Entscheidungen mit der 30 Meterarmbrust. Auch hier will man mit guten Erfolgen aufwarten.

Barbara Stockmann vom SV Bürstadt erreichte nach ihrem Sieg im 300 Meter Liegendkampf in der Damenaltersklasse Kleinkaliber auf 50 Meter mit 585 Ringen ihre zweite Goldmedaille. Seit Jahren ist die Bürstädterin hier eine sichere Bank. Weiteres Gold im KK-Liegendkampf für den SV Bürstadt erreichte Karl-Heinz Schäfer in der Seniorenklasse A mit 588 Ringen. In dieser Disziplin ist der Schützenkreis Bergstraße auch im Nachwuchsbereich sehr gut vertreten. Thorben Reinig vom SV Hassia Fürth ist in der Juniorenklasse auch mit dem Kleinkalibergewehr treffsicher, was er mit seiner Silbermedaille im Liegendkampf mit 591 Ringen im Vorkampf und einem Finalergebnis von 204,6 Ringen deutlich unter Beweis stellte. Weitere vordere Platzierungen im KK-Liegendkampf erreichten Jason Kobel (SV Bürstadt, 4. mit 567 Ringen in der Jugendklasse männlich), Sven Oswald (SV Bürstadt, 4. mit 565 Jugendklasse männlich), Franziska Heinze (SV Hassia Fürth, 8. mit 572 Jugendklasse weiblich), Annerose Krezdorn (SV Bürstadt, 8. mit 570 Damen-Altersklasse), Max Klumb (SV Hassia Fürth, 9. mit 559 Jugendklasse männlich) sowie Fritz Rottmann (SV Bürstadt, 10. mit 556). Dies schlug sich dann auch in den Mannschaftswettbewerben positiv nieder, wo die Damenmannschaft des SV Bürstadt mit Dr. Nikola Bitsch, Annerose Krezdorn und Barbara Stockmann mit in der Altersklasse mit 1722 Ringen hessischer Vizemeister wurde. Weiteres Mannschaftsedelmetall für den SV Bürstadt ging mit Bronze und 1688 Ringen an die Jugendmannschaft mit Jason Kobel, Sven Oswald und Fritz Rottmann, knapp gefolgt vom SV Hassia Fürth, der 1675 Ringe traf.

In der Seniorenklasse B weiblich erreichte Ebba Hegemann (SV Hubertus Lampertheim) mit dem KK 100 Meter Liegendkampf mit 284 Ringen den siebten Platz.

Das Schießen mit den Zimmerstutzen wird seit geraumer Zeit von der PSG Zwingenberg mit großem Erfolg betrieben. Hier errang Richard Gunkel mit 272 Ringen in der Herrenklasse den zweiten Platz. Sein Team mit Christian Auflger, Markus Beyer und eben Richard Gunkel erreichte mit 762 Ringen Rang Sechs. Dieses Resultat wurde vom zweiten Bergsträßer Platzhirsch SV Hubertus Trösel mit Raimund Bläß, Daniel Gunkel und Ronny Hechler mit 790 Ringen noch getoppt, was die Silbermedaille ins Gorbheimer Tal einbrachte.

Jetzt geht es für die Bergsträßer Schützen darum, in den verbleibenden Wettbewerben ihrer hervorragenden Erfolgsbilanz noch einige Sahnehäubchen hinzuzufügen.

Unser Bild zeigt die Medallengewinner des SV Hubertus Trösel bei den Landesmeisterschaften 2015 in Frankfurt mit Rüdiger Reinsch, Walter Müller, Thomas Müller, Ronny Hechler (von links). Wfe / Foto: privat

